

- GEMEINDE:** Atzesberg — Ameisberg.
- LAGE:** Ganz nahe der Aussichtswarte auf der Höhe des Ameisberges.
- BESCHREIBUNG:** Die „Teufelskanzel“ ist ein mächtiger Granitblock mit einigen staffelartigen Vertiefungen.
- SAGE:** Von diesem Stein aus soll vor langer Zeit einmal der Teufel den Mühlviertlern Ansprachen gehalten und Verheißungen gemacht haben, daher wird er auch teilweise „Predigtstuhl“ genannt.
(Da dieses Gebiet verhältnismäßig abgelegen ist und auch eine dünne Besiedlung aufweist, läßt sich entsprechendes Sagenut nur sehr dürftig auftreiben. Viel dürfte verlorengegangen sein.)
- LITERATUR:** Sieß, „Sagen aus dem Mühlviertel“, Band 3, Seite 6.

